

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

Mag.<sup>a</sup> JOHANNA MIKL-LEITNER  
HERRENGASSE 7  
1010 WIEN  
TEL +43-1 53126-2352  
FAX +43-1 53126-2191  
ministerbüro@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0997-III/9/2015

Wien, am 13. Oktober 2015

Der Abgeordnete zum Nationalrat Herr Ing. Heinz-Peter Hackl und weitere Abgeordnete haben am 18. August 2015 unter der Zahl 6308/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Belegung Erstaufnahmezentrum Thalham“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 3:**

Zum Stichtag 11. September 2015 waren 197 Personen in der Bundesbetreuungsstelle West in Thalham untergebracht, davon waren 93 Männer, 37 Frauen, 29 weibliche und 38 männliche Kinder. Darunter befanden sich

- 55 männliche Erwachsene zwischen 18 und 30 Jahren,
- 35 männliche Erwachsene zwischen 30 und 50 Jahren,
- 3 männliche Erwachsene älter als 50 Jahre,
- 12 Jungen zwischen einem und 6 Jahren,
- 19 Jungen zwischen 6 und 14 Jahren,
- 7 männliche Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren,
- 21 weibliche Erwachsene zwischen 18 und 30 Jahren
- 15 weibliche Erwachsene zwischen 30 und 50 Jahren
- eine weibliche Erwachsene älter als 50 Jahre,
- 2 Mädchen unter einem Jahr,

- 10 Mädchen zwischen einem und 6 Jahren,
- 15 Mädchen zwischen 6 und 14 Jahren und
- 2 weibliche Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren.

**Zu Frage 4:**

Zum Stichtag 11. September 2015 waren in der Bundesbetreuungsstelle West in Thalham 28 Familien untergebracht.

**Zu Frage 5:**

Die zum Stichtag 11. September 2015 untergebrachten Personen in der Bundesbetreuungsstelle West in Thalham gehörten folgenden Nationen an: Afghanistan, Algerien, Armenien, Aserbaidschan, Äthiopien, Bangladesch, Bosnien-Herzegowina, Eritrea, Gambia, Georgien, Irak, Iran, Kenia, Libyen, Marokko, Nigeria, Pakistan, Russische Föderation, Somalia, Syrien, Tunesien und Weißrussland.

**Zu den Fragen 6 und 7:**

Nein.

**Zu den Fragen 8 und 9:**

Die Staatsangehörigkeit von drei Personen kann zum aktuellen Zeitpunkt nicht zweifelsfrei festgestellt werden.

**Zu Frage 10:**

Nein.

**Zu Frage 11:**

Zum Stichtag 24. August 2015 waren 24 Personen in medizinischer Behandlung.

**Zu Frage 12:**

Entsprechende Statistiken werden seitens des Bundesministeriums für Inneres nicht geführt.

**Zu Frage 13:**

Im Rahmen der bestehenden Rechtsgrundlagen ist es den Sicherheitsbehörden möglich tätig zu werden, wenn eine hinreichende Verdachtslage für eine zu erforschende oder abzuwehrende Gefahr nach dem SPG oder der Verdacht einer gerichtlich oder verwaltungsbehördlich strafbaren Handlung besteht. Eine umfassende Sicherheitsüberprüfung aller Asylwerber ist mangels gesetzlicher Grundlage nicht möglich.

**Zu Frage 14:**

Diesbezügliche Erkenntnisse liegen nicht vor.

**Zu Frage 15:**

In der Bundesbetreuungsstelle West in Thalham beträgt die Aufnahmekapazität 230 Personen.

**Zu den Fragen 16 und 17:**

Nein.

**Zu Frage 18 und 20:**

Die Unterbringung von hilfs- und schutzbedürftigen Personen in Zelten ist zur Vermeidung von Obdachlosigkeit so lange erforderlich bis ausreichend Kapazitäten in festen Unterkünften verfügbar sind. Die Zelte in der Bundesbetreuungsstelle West in Thalham wurden abgebaut. Laufend werden seitens des Bundesministeriums für Inneres alle Möglichkeiten zur Unterbringung von hilfs- und schutzbedürftigen Personen geprüft.

**Zu Frage 19:**

Ja.

**Zu Frage 21:**

Für die errichteten Zelte auf dem Gelände der Bundesbetreuungsstelle West in Thalham wurden € 81.817,13 aufgewendet. Die Zelte wurden mittlerweile abgebaut. Hinsichtlich der Kosten für die Betreuung und Versorgung der in der Bundesbetreuungsstelle West in Thalham untergebrachten Personen ist darauf hinzuweisen, dass für die Bundesbetreuungsstellen Nord, Ost, Süd und West seit dem 1. Jänner 2012 eine Rechnungslegung als Gesamtrechnung erfolgt. Eine Aufgliederung der Kosten auf die einzelnen Bundesbetreuungsstellen ist daher nicht möglich.

**Zu Frage 22:**

Zum Stichtag 1. September 2015 waren in der Bundesbetreuungsstelle West in Thalham 143 Personen untergebracht sowie 18 Vollzeitbetreuer beschäftigt. Das entspricht einem Betreuungsverhältnis von 1:8.

Zum Stichtag 1. September 2015 waren in der Bundesbetreuungsstelle Ost in Traiskirchen 3.958 Personen untergebracht sowie 64 Vollzeitbetreuer beschäftigt. Das entspricht einem Betreuungsverhältnis von 1:62.

Mag.<sup>a</sup> Johanna Mikl-Leitner

Signaturwert	j+FgbFvQuTCEn09dCC0P4wA3gRKH+G4vHhAgbeentwong/Ig8oDSAaolh2po4GDrBxmvtKbl2kmlw/5 von 5 6D2XYQwo0Nzh1rnTkS4/agLmEGMSWj9GJLulU7/Vq40lBsbf8CzFasmiIMWy9t96kndlXch4jbOrSEO+0PDg t9uB+7INDwm86A4CDatZzdYruln0NUnW/kAUpFXWLydMZlQZH2qnPMSEmsNoPqMTJ7hIOSapa4JcedXJBpxZ 4DylJztTD4SQ/Y6WiLqYM4dD6wMEWl+vWTiqfelvSsQPA0uxaRUCJBE7TG5ytXbheEiflkslJv1LwGD3wIXb 5OT0ow==	
	Datum/Zeit	2015-10-15T14:23:27+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	531172
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="https://www.signaturpruefung.gv.at">https://www.signaturpruefung.gv.at</a> . Eine Verifizierung des Ausdruckes kann bei der ausstellenden Behörde/Dienststelle erfolgen.	
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	